

Pressemitteilung

Starnberg, 4.5.2022

Kindernotfallausbildung Starnberg gefördert

Münchner Verein „Keta 4 Kids“ ermöglicht durch Spende vier neue Kinder-Reanimationspuppen für das Schulungszentrum für Notfallmedizin Starnberger Kliniken

Starnberg – „Figh for those who need it most“ – dieses Motto hat sich der Verein „Keta 4 Kids“ mit Sitz in München auf die Fahnen geschrieben. Sein Ziel: die uneigennützig Unterstützung und Förderung von bedürftigen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens im In- und Ausland. Gefördert werden aber auch unter anderem Einrichtungen wie Krankenhäuser. Und so gab es kürzlich für das Schulungszentrum für Notfallmedizin und Simulation der Starnberger Kliniken einen Spendenscheck über 4.200 Euro. Dadurch konnten zwei veraltete und teils auch defekte Baby-Reanimationspuppen ersetzt sowie zwei Frühgeborene-Reanimationspuppen neu angeschafft werden. „Kindern zu helfen und Einrichtungen zu unterstützen, die Kindern helfen, ist das Beste“, betonte der 2. Vereinsvorsitzende Jonny Ismail Keta bei der Übergabe an Dr. Guylène Keyl, Leiterin des Schulungszentrums. Der dreifache Kickboxweltmeister Keta ist einer der Gründer von „Keta 4 Kids“ und setzte sich auch schon vor der Entstehung des Vereins für junge Menschen ein. So unterstützte er das Projekt „Save the Children“ in Afrika und sammelte Spenden, um Kindern in seinem Heimatland Albanien zu helfen. Wie Ambra Meda. Die damals 16-Jährige war an einem seltenen Nierentumor erkrankt. Als Keta 2013 davon erfährt, investiert er all seine Energie in das Sammeln von Spenden, um Meda die Operation in Deutschland zu ermöglichen. Ein Teil des Geldes kommt durch Ketas Sieg im WM-Kampf 2013 gegen Ruan Way Sor Jitphakdee zustande. Trotz Verletzung und Trainingsrückstand gelingt ihm gegen den sehr starken und mit über 300 Kämpfen erfahrenen Thailänder der Sieg. So wie Ambra Meda später den Kampf gegen ihre Krankheit gewinnen kann.

**Starnberger
Kliniken GmbH**

Oßwaldstraße 1
82319 Starnberg
T +49 8151 18-0
F +49 8151 18-2222
www.klinikum-starnberg.de

Geschäftsführung
Dr. Thomas Weiler

Pressereferent
Stefan Berger
Unternehmenskommunikation
T +49 8151 18-1404
F +49 8151 18-2212
s.berger@starnberger-kliniken.de

Gesellschaft
Starnberger Kliniken GmbH
Amtsgericht München
HR-B 235409



Um das Leben von Kindern kämpfen tagtäglich auch Ärzte, Pflegekräfte auf Intensivstationen sowie Rettungspersonal. Die entsprechenden Handgriffe bei der Baby- und Frühchenreanimation werden in Schulungszentren wie dem der Starnberger Kliniken trainiert. Mit jährlich rund 120 PALS (Pediatric Advanced Life Support) Kursteilnehmern gehört die Starnberger Einrichtung zu den größten Ausbildern der American Heart Association (AHA) in Süddeutschland. „In Oberbayern sind wir das einzige AHA Kurszentrum, das eine derart umfangreiche pädiatrische Notfallausbildung im Rahmen der PALS-Kurse anbieten kann“, so Dr. Keyl. Die Versorgung von Frühgeborenen stellt Versorgungsteams dabei vor besondere Herausforderungen. Dank der Spende von „Keta 4 Kids“ hat das Schulungszentrum für Notfallmedizin nun zwei neonatologische Übungspuppen, die ein Frühchen in der 25. Schwangerschaftswoche darstellen. Trainiert werden können damit beispielsweise intravenöse Zugänge, Platzierung einer Thoraxdrainage oder Magensonde sowie die pflegerische Versorgung auf der Neugeborenen Intensivstation. Die beiden Baby-Reanimationspuppen verfügen unter anderem über einen Intubationskopf, um die Atemwegssicherung zu üben und durch Anbauteile können Geburtsanomalien wie eine Spina Bifida (Fehlbildung der Wirbelsäule) dargestellt werden. „Die pädiatrische Notfallversorgung hat in unserem Schulungszentrum schon immer einen hohen Stellenwert eingenommen“, so Dr. Keyl. „Durch die Spende für die vier Reanimationspuppen hat der Verein ‚Keta 4 Kids‘ dazu beigetragen, unseren Weg zu einer exzellenten Kindernotfallausbildung weiter fördern und dafür sind wir sehr dankbar!“

BU: Bekamen von Dr. Michael Mair (M./Oberarzt Kinderklinik Starnberg), Professor Dr. Arnold Trupka (2.v.r. / Ärztlicher Direktor des Klinikums Starnberg), und der Leiterin des Schulungszentrums, Dr. Guylène Keyl, die Reanimationspuppen gezeigt: Vereinsgründer und 2. Vorsitzender von „Keta 4 Kids“, Jonny Keta (l.), und Vorsitzender Dr. Carsten Buse.



Die Holding Starnberger Kliniken GmbH vereint die Unternehmenstochter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld, Klinik Herrsching | Schindlbeck und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsfachschule für Pflege und die Gesundheitsakademie.